

einmischen – mitmischen – verändern!

Planspiel Jugendkreistag. Jugendbeteiligung als Antwort auf den demografischen Wandel

1. Jugendkreistagsitzung

am Dienstag, den 04. April 2017 um 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathausaal Grimma,
Markt 27, 04668 Grimma

Protokoll

Leitung: Sebastian Bothe (SPD)

Gäste: 12

Jugendkreisräte: 45

1. Eröffnung der Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

- 45 Jugendliche sind beschlussfähig

1.2 Bestätigung der Tagesordnung

- Mehrheitliche Zustimmung, 1 Enthaltung

1.3 Festlegung der Jugendkreisräte, die die Niederschrift mitunterzeichnen

- Leonie Seyfferth und Maxi Renee Vogt

2. Öffentliche Beratung

2.1 Einwohnerfragestunde

- Keine Fragen



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

2.2 Mitteilungen aus dem Landkreis

2.2.1 Berichterstattung über Austauschtreffen mit der LEADER-Region Wesermünde-Süd

- Bericht von Julia Lange von der Akademie für Lokale Demokratie e.V.

2.3 Antrag 1: Einrichtung einer Webseite für sächsische Jugendliche (eingebracht durch das Team „Jugendhilfeplanung“)

- Rede zum eigenen Beschluss (3 Minuten)
- *Änderungsantrag* (Team Kultur): Bewertungssystem für Angebote einrichten, Vernetzung mit bestehenden Websites schaffen, Werbung betreiben → Abstimmung: Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt
- *Ablehnungsrede* (Team Teilhabe)
- *Ablehnungsrede* (Team Naturschutz)
- Abstimmung des Antrags: mehrheitlich abgelehnt (7 Zustimmungen, 3 Enthaltungen, 35 Ablehnungen)

2.4 Antrag 2: Ein Café unter der Leitung Jugendlicher (eingebracht durch das Team „Kultur“)

- Rede zum eigenen Beschluss (10 Minuten) ging über die Beschlussfassung hinaus (siehe Power-Point-Präsentation im Anhang)
- *Änderungsantrag* (Team Jugendhilfeplanung): Überarbeitung und Konkretisierung des Konzepts und der Umsetzung des Projekts (Frage nach bspw. dem Gebäude und Öffnungszeiten) → Abstimmung: Änderungsantrag mit knapper Mehrheit abgelehnt
- *Änderungsantrag* (Team Teilhabe): Konkretisierung des Konzepts → Antrag zurückgezogen
- *Ablehnungsrede* (Team Naturschutz)
- 5 Minuten Beratung
- Abstimmung des Antrags (inklusive neuem Konzept): mehrheitlich abgelehnt (10 Zustimmungen, 18 Enthaltungen, 17 Ablehnungen)

2.5 Antrag 3: Tage der Umwelt zur Erhaltung der Natur (eingebracht durch das Team „Naturschutz“)

- Rede zum eigenen Beschluss (5 Minuten)
- *Änderungsantrag* (Team Jugendhilfeplanung): keine Altersbeschränkung, alle Anwohner_innen vor Ort einbeziehen, Erweiterung des Umwelttages auf den gesamten Landkreis → Abstimmung: Änderung, ohne Altersbeschränkung, einstimmig angenommen
- *Änderungsantrag* (Team Kultur): Keine Altersbeschränkung, Anreiz schaffen, Tag der Umwelt 2 x im Jahr → Abstimmung: Änderung, 2 x im Jahr und Anreiz schaffen, mehrheitlich abgelehnt

- *Änderungsantrag* (Team Teilhabe): keine Altersbeschränkung, Vermarktung, 3x im Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst) → Abstimmung: Änderung, dass es nicht im Winter stattfindet, mehrheitlich angenommen
- Abstimmung des Antrags (inklusive Änderungen): mehrheitlich angenommen (42 Zustimmung, 2 Enthaltungen, 1 Ablehnung)

2.6 Antrag 4: Vereine/Workshops/Kurse im Grimma für Menschen mit Behinderung (eingebracht durch das Team „Teilhabe“)

- Rede zum eigenen Beschluss (5 Minuten)
- *Änderungsantrag* (Team Naturschutz): Freiwilligkeit des Vereins, Sensibilisierung für Mitglieder
- *Änderungsantrag* (Team Jugendhilfeplanung): Unterstützung bestehender Vereine, Spezifizierung auf Sportvereine, geschultes Fachpersonal) → Änderung wurde nach Beratung zurück gezogen
- *Änderungsantrag* (Team Kultur): Spezialisierung der Vereine, Weiterbildung von vorhandenem Personal, Bereitstellung von Fachpersonal → Änderungen mehrheitlich angenommen
- 5 Minuten Beratung
- Abstimmung des Antrags: mehrheitlich angenommen (32 Zustimmung, 13 Enthaltung, 0 Ablehnung)

3. Evaluation

Durchführung der Evaluation erfolgte durch Vertreter_innen der Hochschule Harz (Ausfüllen eines Fragebogens)

4. Schließung der Sitzung

Protokollantin: Nina Kaiser, Akademie für Lokale Demokratie e.V.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Anhang

I Beschlussvorlagen

- Antrag 1: Einrichtung einer Webseite für sächsische Jugendliche (eingebracht durch das Team „Jugendhilfeplanung“)
- Antrag 2: Ein Café unter der Leitung Jugendlicher (eingebracht durch das Team „Kultur“)
- Antrag 3: Tage der Umwelt zur Erhaltung der Natur (eingebracht durch das Team „Naturschutz“)
- Antrag 3: Tage der Umwelt zur Erhaltung der Natur (eingebracht durch das Team „Naturschutz“)

II Änderungsanträge



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

I Beschlussvorlagen



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Beschlussvorlage für den Jugendkreistag Leipzig

Betreff: Einrichtung einer Website für sächsische Jugendliche

Beschluss: Der Kreistag fordert bessere Öffentlichkeitsarbeit für jugendrelevante Themen. Beispielsweise in Form einer Website, die man den sächsischen Jugendlichen zur Verfügung stellt, auf der man sich über aktive Jugendclubs und deren Angebote, Beratungsangebote für Jugendliche und Jobangebote für Jugendliche wie Nebenjobs oder ehrenamtliche Arbeit informieren kann.

Begründung: Jugendliche suchen zunehmend im Internet nach Information, was sich bei dem Überfluss an Websites und fragwürdigen Quellen sehr schwer gestaltet. Daher ist eine Website, die aktuell gehalten wird und vertrauenswürdige Informationen enthält, als Übersicht für Jugendliche nötig. So könnte man Jugendclubs oder Veranstaltungen zu einer höheren Bekanntheit verhelfen. Außerdem können Beratungsstellen dort vermerkt werden, so dass Jugendliche sich leicht informieren können, wo sie möglichst naheliegend, professionelle Hilfe bekommen. Zusätzlich dazu sollen Angebote für Nebenjobs und ehrenamtliche Arbeit zu finden sein, die für Jugendliche ausgelegt und geeignet sind.

Finanzielle Auswirkungen: Zum Erstellen und Erhalten einer Website wird vieles benötigt: Zum einen muss man sicher sein, wofür die Website genutzt wird und auch welche Altersklasse damit angesprochen werden soll und als was sie funktionieren soll (Onlineshopping, Unterhaltung oder für Werbezwecken). Je nach dem differiert der Preis. Der Preis kann zwischen 390-1170€ liegen. Hinzu kommen auch noch ca. 50€ monatlich für Wartungsgebühren. Man benötigt einen Webdesigner, der sich um die Erstellung, Gestaltung und Erhaltung der Website kümmert. Ein Webdesigner kostet stündlich zwischen 20-100€.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Beschlussvorlage für den Jugendkreistag Leipzig

Betreff: Ein Café unter der Leitung Jugendlicher

Beschluss: Der Kreistag beschließt, in Naunhof ein Café unter der Leitung Jugendlicher zu eröffnen, in welchem sie die Möglichkeit haben, sich kreativ einzubringen und ihren persönlichen Interessen nachzugehen. Aktuell fehlt den Heranwachsenden in Naunhof ein solcher Ort, den sie nach ihren eigenen Wünschen gestalten können. Doch das wachsende Interesse und der Tatendrang der Jugendlichen zeigt, dass dieses Café auf großen Zuspruch trifft.

Begründung: Viele Jugendliche besitzen Talente und Interessen, die sie oft nicht in der Öffentlichkeit zeigen. Das liegt vor allem daran, dass ihnen niemand die Chance dazu bietet oder die Angst überwiegt. Doch mit einem Café für Jugendliche lösen wir beide Probleme auf einmal. Alle Heranwachsenden haben die Möglichkeit, mitzuentcheiden und sich z.B. auf einer eingebauten Bühne zu beweisen. Dies fällt ihnen leichter, wenn sie sich in einem gewohnten Umfeld und unter Gleichaltrigen befinden, die ihnen die Angst nehmen können. Außerdem stärkt ein solches Café das Pflichtbewusstsein sowie den Zusammenhalt der Jugendlichen vor Ort. Die Leitung eines Cafés bedarf an einer engen Zusammenarbeit der Mitwirkenden und Gäste, da alle Interessen möglichst gut vertreten werden sollen. Die „Oase 26“ in Naunhof kann diesen Anforderungen leider aufgrund ihres unterschiedlichen Konzeptes nicht gerecht werden. Die Heranwachsenden würden vermutlich ihre Freizeit nicht mehr nur vor dem Handy, Laptop und Co. verbringen, sondern würden wieder lernen was es heißt, sich mit Freunden zu unterhalten und neue Menschen kennenzulernen. Dafür ist eine Begegnungsstätte, wie das geplante Jugendcafé, genau der richtige Ort. Mit diesem Café könnten die Jugendlichen des Weiteren ein Stück von Kultur zum Leben in Naunhof beitragen. Durch öffentliche Veranstaltungen wie z.B. Theateraufführungen und Konzerte im Café gelingt es der Jugend, sich ganz nach ihren Wünschen im kulturellen Leben Naunhofs einzubringen und sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche einige Höhepunkte zu schaffen.

Finanzen: Die finanziellen Auswirkungen können erst nach der Bewilligung von Fördermitteln durch externe Sponsoren, Vereine usw. beziffert werden.

Erforderliche Unterstützer: Um den Jugendlichen genügend Unterstützung zu bieten, bedarf es an einem erwachsenen Betreuer, der den Heranwachsenden als Ansprechpartner zur Seite steht.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.











KULTUR

JUGENDCAFÈ IN EIGENER
LEITUNG

Themen:

1. Was heißt
Selbstverwaltung?

2. Finanzierung

3. Unterschiede zu
Oase 26

4. Angebote

WAS HEIßT EIGENTLICH
SELBSTVERWALTUNG?





ÖFFNUNGSZEITEN:



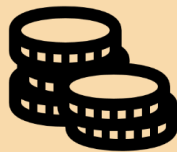
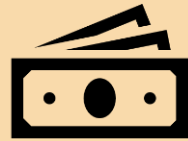
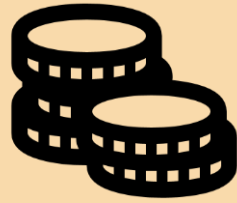
MONTAG
–
FREITAG

15:00-
20:00
Uhr

WOCHE
NENDE

14:00-
22:00
Uhr

FINANZIERUNG



DURCH:

Eltern

Sparkassen

Verkauf von selbstgemachten
Speisen und Getränken

Spenden

Kleine Eintrittsgelder bei
Auftritten

Sponsoren

SECOND HAND LÄDEN

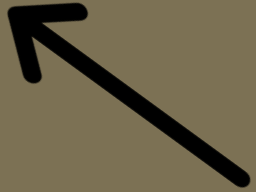
AUFRUFE

DIY

INVENTAR

FAMILIE

INTERNET



UNTERSCHIEDE ZUR
„OASE 26“













WARUM?

GRÜNDE WARUM UNSERE IDEE BESSER IST!

WIR SIND BESSER DENN,

Abwechslungsreiches Programm

Jugendbeteiligung

Cafèatmosphäre

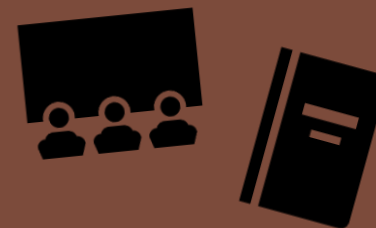
Veranstaltungsort

Von Jugendlichen für Jugendliche

Zusammenarbeit zwischen Mittelschüler und Gymnasisten

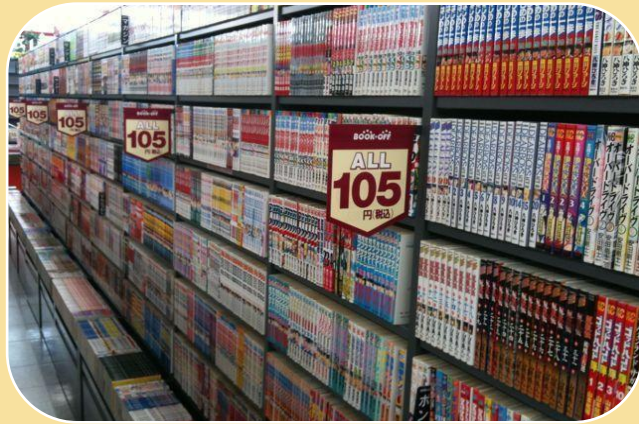
UNSER BABY

Entwicklung neuer Kompetenzen



ANGEBOTE





Manga-Treff



Bandraum



**Internationaler
Ort**



Filmkunst



Beschlussvorlage für den Jugendkreistag Leipzig

Betreff: Tage der Umwelt zur Erhaltung der Natur

Beschluss: Der Kreistag beschließt, dass es im Landkreis Leipzig, besonders in den Städten Naunhof und Grimma aller 4 Monate einen festgelegten Tag der Umwelt geben soll. Dabei sollen sich Anwohner, vor allem aber Kinder und Jugendliche (im Alter von 8-18 Jahren) an diesem Projekt beteiligen. Ihnen fehlt der Bezug zur Natur, wobei Möglichkeiten und nötiges Interesse vorhanden sind.

Begründung: Die Natur zu schützen ist ein Problem, welches man nicht komplett bewältigen kann. Jede Stadt und jede Gemeinde müssen die gleichen Maßnahmen ergreifen, um dieses Problem zu bekämpfen. Dabei reicht es nicht aus, wenn es einmal jährlich einen festgelegten Tag der Umwelt gibt, von dem Anwohner, die gerne mithelfen würden, nichts erfahren. Das liegt daran, dass dies allein von einer Schule gemacht wird und von ihnen auch nicht viele Schüler oder Lehrer Lust dazu haben, weil sie genau wissen, dass es nicht viel bringt, wenn sie die einzigen sind, die dieses Problem bekämpfen wollen. Der Tag der Umwelt ist, dass Menschen rausgehen und den Müll aus den Wäldern entfernen. Solche Tage gibt es sehr selten und diese werden leider auch nicht sehr weit kommuniziert. Dabei gibt es viele Möglichkeiten wie man dieses Problem angehen könnte, indem man etwas mehr Werbung für die Tage der Umwelt macht oder indem mehrere Leute daran teilnehmen. Des Weiteren haben auch viele Menschen Interesse daran, die Natur in ihrer Umgebung zu schützen. Die Menschen wollen nicht den ganzen Wald voller Müll sehen. Außerdem macht es die Städte attraktiver und es macht wieder Spaß raus zu gehen. Solche Tage der Umwelt können von Schulen oder anderen Institutionen ausgerichtet werden, aber auch Anwohner, die Interesse haben, sich daran zu beteiligen. Die Stadt soll gemeinsam mit ihren Anwohnern die Natur und die Umgebung schützen können. Und die Umgebung ist allen Menschen wichtig.

Finanzielle Auswirkungen: Die finanziellen Auswirkungen können erst nach erfolgtem Antrag und Bewilligung von Fördermitteln (durch andere Vereine, Träger...etc.) beziffert werden.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Beschlussvorlage für den Jugendkreistag Leipzig

Betreff: Vereine/Workshops/Kurse in Grimma für Menschen mit Behinderungen

Beschluss: Der Kreistag beschließt, dass in Grimma (Landkreis Leipzig) Workshops, Vereine etc. für Menschen mit Behinderungen gegründet und umgesetzt werden und die dafür nötigen Finanzierungshilfen und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Bislang gibt es in Grimma nicht genügend Möglichkeiten für Behinderte, in Sportvereinen beizutreten, Behindertenkurse zu besuchen oder in Workshops zu arbeiten. Diese werden auch Menschen ohne Behinderung (vor allem Jugendlichen) zur Verfügung gestellt, damit Behinderte ebenfalls Kontakte mit diesen knüpfen können.

Begründung: Die Integration von Behinderten im Alltag ist eine Herausforderung, der sich alle Gemeinden gleichermaßen stellen müssen. Durch die zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhandenen Möglichkeiten in Grimma, als Mensch mit jeglicher Behinderung, Freizeitaktivitäten durchzuführen, könnte es zu einem Gefühl der Vernachlässigung kommen. Da vor allem das Potenzial von Jugendlichen Behinderte zu integrieren noch ungenutzt ist, soll dieses Projekt zum Fortschritt der Integration von Behinderten dienen. Durch die Gründung eines behindertengerechten Vereines oder Workshops haben die Betroffenen nicht nur die Möglichkeit ihren eigenen Interessen nachzugehen, sondern auch mit anderen Jugendlichen in Kontakt zu kommen und sich somit mehr in die Gesellschaft einzubringen.

Finanzielle Auswirkungen: Die finanziellen Auswirkungen können erst nach erfolgtem Antrag und Bewilligung von Fördermitteln (durch andere Vereine, Träger...) beziffert werden.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Planspiel Jugendkreistag

**Gruppe: Teilhabe von Menschen
mit Behinderungen**

Beschluss

- **Vorhandene** Vereine mit Workshops „verbinden“ (z.B Schwimmen)
- circa 1 Mal im Monat
- **Verschiedene Sportvereine aus Grimma**
- → Fußball, Schwimmen, Tanzen, Basketball, Handball, etc.
- **Menschen ohne Behinderung knüpfen Kontakt mit Menschen mit Behinderung**

Begründung

- Damit die Behinderten Menschen besser in unsere Gesellschaft integriert werden
- Menschen mit Behinderung können bisher noch keine gewünschten Freizeitaktivitäten durchführen
→ Gefühl der Vernachlässigung
- Es ergibt sich die Möglichkeit eigenem Interesse nachzugehen
- Auch mit anderen Jugendlichen in Kontakt kommen

Begründung

- Um die Lebensqualität zu steigern und zu verbessern
- → Einschränkungen verhindern
- Das Miteinander und für jemanden da sein stärker ausgeprägt

Finanzielle Auswirkungen

- Können erst nach erfolgtem Antrag und Bewilligung von Fördermitteln beziffert werden

Wer leitet die Workshops?

- Ein Betreuer, der **Erfahrung** mit Behinderten Menschen hat
- Ein Trainer des jeweiligen Vereins



I Änderungsanträge



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Kultur

Betroffene Beschlussvorlage: Einrichtung einer Website für sächs. Jugendliche

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Auf einer Website für Jugendliche ist ein Bewertungssystem angebracht, welches z.B. in Form von Sternen auftreten kann. Hier können die einzelnen Jugendlichen die Angebote auf der Website bewerten. Zudem wäre eine Vernetzung mit bestehenden Websites sehr Hilfreich. Werbung für die Website ist nötig, dadurch würde ein höherer Kostenaufwand entstehen.

Begründung: Das Bewertungssystem hilft den Jugendlichen zu sehen, ob das Angebot anderen gefallen hat und sie können auch anderen zeigen, ob es ihnen zugesagt hat. Bei einer Vernetzung mit bereits bestehenden Websites, müssen die Jugendlichen nicht manuell im Internet nach der Website des Angebots suchen, sondern werden automatisch zu ihr hingeführt. Außerdem machen Verlinkungen Werbung für beide Websites. Werbung ist nötig, um erstens Aufmerksamkeit zu erlangen und zweitens um gegen bereits bestehende Websites konkurrieren zu können. Dabei entsteht ein höherer Kostenaufwand.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Jugendhilfeplanung

Betroffene Beschlussvorlage: Dieser Änderungsantrag bezieht sich auf die Eröffnung eines Cafés in Naunhof, welches unter der Leitung Jugendlicher steht.

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Das Konzept sollte noch einmal überdacht werden. In dem Fall kommen die Planung und der Ablauf des Projektes eher unklar rüber. Zudem liegen einige Unklarheiten in der Umsetzung des Projektes vor. Eine Überarbeitung, in welcher man sich konkretisiert, wäre gut. Beispielsweise wäre es gut zu wissen, ob erst ein neues Gebäude errichtet werden muss oder ob ein altes genutzt werden könnte. Auch feste Öffnungszeiten müssen klar sein.

Begründung: Ein klares und konkretes Konzept und eine feste Struktur würde zur Folge haben, dass mehr Jugendliche das Café besuchen. Wenn die Umsetzung einfach ist und jeder weiß, wie alles abläuft, (wer kann mitwirken, etc.) kann man sich sicher besser darauf einrichten. Hier spielt auch der Jugendschutz eine Rolle, also wären feste Öffnungszeiten angebracht.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Teilhabe

Betroffene Beschlussvorlage: Dieser Änderungsantrag bezieht sich auf die Idee des Jugendcafés unter der Leitung von Jugendlichen in Naunhof,

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Wir unterstützen das Projekt mit der Idee des Jugendcafés unter der Leitung von Jugendlichen in Naunhof, Leipzig unter bestimmten Voraussetzungen und deren Änderungen. Möglicherweise würden wir gerne ein Konzept verlangen, um uns das Projekt besser vorstellen zu können. Zunächst einmal sind wir der Meinung, dass das Wort „Betreuer“ und dessen Wert in „Ansprechpartner“ der Jugendlichen umzuändern sei, da das Projekt eigentlich komplett in den Händen der Teenies liegt und uns der Begriff „Betreuer“ an der Stelle unpassend erscheint. Zusätzlich würden wir gerne näher erläutert haben, unter welchem System die Leitung des Cafés liegen soll und wie Entscheidungen getroffen werden sollen: in Gruppen oder von einzelnen Personen? Wie werden Pläne gestaltet, wer hat das Recht mitzubestimmen? Ebenso haben wir uns gefragt, ob es auch vorgesehen ist, Kuchen oder Getränke zu verkaufen. Falls dies der Fall ist, müsste noch geklärt werden, ob es eine Bedienung oder eine Art Selbstbedienung geben soll. Des Weiteren haben wir uns überlegt, dass sich dieser Treffpunkt in der Nähe von Schulen oder anderen Institutionen für Jugendliche befinden sollte, da man das Gebäude eventuell übersehen oder es einem zu weit weg liegen könnte. Man müsste sich zusätzlich informieren, ob sich überhaupt ein benutzbares Gebäude in Naunhof finden lässt, welches man anmieten könnte und, ob eine Bühne unbedingt benötigt wird. Als weiteren Punkt müsste man sich Gedanken über die Öffnungszeiten machen. Hierbei wäre wichtig, dass das Jugendcafé auch am Wochenende geöffnet wäre, da viele Heranwachsende in der Woche keine Zeit nach der Schule haben. Ebenfalls sollte geklärt werden, ob wirklich Erwachsene die Veranstaltungen wie Konzerte besuchen könnten, da es eigentlich ein Ort für Jugendliche sein soll, wo sie sich unter Gleichaltrigen frei entfalten könnten. Allerdings sollte immer ein Ansprechpartner vor Ort sein, um mögliche Probleme zu lösen oder bei dem Fall einer „Besetzung“ helfen und eingreifen zu können.

Begründung: Abschließend möchten wir anmerken, dass das Café nicht nur ein gutes Vorhaben für Naunhof ist, sondern wir glauben, es könnte als „Modellprojekt“ für andere Städte fungieren.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Jugendhilfeplanung

Betroffene Beschlussvorlage: Der Änderungsantrag bezieht sich auf die Einführung eines aller 4 Monaten stattfindenden Tag der Umwelt in den Städten Naunhof und Grimma.

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Wir hätten folgenden Änderungen für die Beschlussvorlage im Naturschutzbereich, die wir uns wünschen würden:

1. Statt einer Altersbeschränkung (8 bis 18 Jahre) sollte keine Einschränkung angegeben werden und vor allem in erster Linie auf die Anwohner des betroffenen Ortes und die Anwohner der umliegenden Ortschaften eingegangen werden. Mit der Begründung, dass sich am Tag der Umwelt alle bei dem Thema Naturschutz und Umwelt in der eigenen und umliegenden Region angesprochen fühlen und Interesse dafür zeigen sollten.

2. Es wäre schön, wenn sich der Tag der Umwelt nicht nur auf die Ortschaften Naunhof und Grimma bezieht, sondern für den ganzen Kreis gelten soll, da dieses Problem, der Verschmutzung der Wälder, überall vorliegt. Durch die Erweiterung auf den gesamten Kreis würden sich mehr Teilnehmer/Helfer finden lassen, die tatkräftig mitwirken.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Kultur

Betroffene Beschlussvorlage: Tag der Umwelt zur Erhaltung der Natur

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Die Gruppe Kultur unterstützt die Beschlussvorlage von der Gruppe Naturschutz und ihrem Projekt Tag der Umwelt zur Erhaltung der Natur mit folgenden Änderungen. In der Beschlussvorlage muss die Motivation geklärt werden, es muss einen Anreiz für die Leute geben, warum sie hinausgehen und die Städte sauber halten wollen. Außerdem sollte es diesen Tag 2-mal im Jahr geben. Es sollte keine Altersbeschränkung geben, weil alle Leute die Städte saubermachen sollten. Eine angebrachte Belohnung wäre ein solcher Anreiz für die Leute, damit die Leute hinausgehen, um die Natur zu schützen.

Begründung: Wir denken, dass kaum Leute einfach die Städte saubermachen werden. Deshalb möchten wir eine Belohnung einführen. Es wäre besser 2 Mal im Jahr diesen Tag zu haben statt 3 Mal. Es kommt uns zu oft vor. die Altersbeschränkung ist nicht gut, weil wir möchten, dass alle Leute bei diesem großen Projekt helfen sollten (egal ob jung oder alt).



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Änderungsantrag für die Jugendkreistagssitzung

Arbeitsgruppe: Naturschutz

Betroffene Beschlussvorlage: Vereine/Workshops/Kurse in Grimma für Menschen mit Behinderung

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Vereine sollten auf freiwilliger Basis, d.h. nur mit Einverständnis der Mehrheit der Mitglieder geöffnet (geöffnet = für Menschen mit Behinderung zugänglich) werden. Deshalb sollten Anreize zur Öffnung geboten werden, wie zum Beispiel ein höheres Budget oder Fördermittel.

Es sollte eine Unterscheidung zwischen den Behinderungsformen und Behinderungsstärken in den verschiedenen Vereinen/Workshops/Kursen geben.

Menschen mit Behinderung sollten in den Vereinen/Workshops/Kursen Hilfe beispielsweise von Sozialarbeitern erhalten.

Begründung: Einige Mitglieder von Vereinen könnten sich etwa bei Wettkämpfen benachteiligt fühlen, wenn sie Menschen mit Behinderung im Team hätten. Dadurch könnte es u. a. zu Ausschreitungen oder Beleidigungen kommen. Deshalb sollte vorher eine Abstimmung erfolgen, um zu entscheiden, ob die Mitglieder des Vereins/der Workshops/der Kurse Menschen mit Behinderung in ihrem Verein/Workshop/Kurs tolerieren. Geschieht dies in vielen Fällen nicht, so müssen neue Vereine/Workshops/Kurse für Menschen mit Behinderung gegründet werden, da sie in den bereits bestehenden Vereinen/Workshops/Kursen keinen Einlass finden würden.

Durch die unterschiedlichen Arten von Behinderungen könnten die verschiedenen Personen in ihrem jeweiligen Verein/Workshop/Kurs unterfordert oder überfordert werden. Deshalb sollte zuerst genau beurteilt werden, was diese Person im Stande ist, zu leisten und ihr dementsprechend ihre Aufgaben und Tätigkeiten zuzuteilen.

Sozialarbeiter oder andere Hilfskräfte sollten die jeweiligen Personen bei ihren Aufgaben oder Tätigkeiten unterstützen, um ihnen somit einen gewissen Schutz und Fürsorge zu gewähren.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Jugendhilfeplanung

Betroffene Beschlussvorlage: Der Änderungsantrag bezieht sich auf die Gründung von Vereinen und die Umsetzung von Workshops und Kursen für behinderte Menschen in Grimma (Landkreis Leipzig).

Gewünschte Änderungen im Beschluss: Statt neue Vereine zu gründen, sollten besser die bestehenden Vereine finanziell unterstützt und gefördert werden. Der Beschluss sollte spezifiziert werden und sich auf Sportvereine festlegen. Auch zusätzliches und speziell geschultes Personal würde zur Förderung von behinderten Menschen beitragen.

Begründung: Die bestehenden Vereine zu unterstützen ist sinnvoller, da diese Vereine schon über einen Mitgliederstamm und Personal verfügen, es wäre nicht förderlich die neuen Vereine in Konkurrenz zu bereits bestehenden zu setzen. Zusätzliches geschultes Personal, wie z.B. einen zweiten Trainer, einzustellen ist aus sicherheitstechnischen Gründen sehr zu empfehlen. Der Beschluss sollte sich auf Sportvereine spezifizieren, weil in diesem Bereich der meiste Handlungsbedarf besteht und es daher am sinnvollsten ist, die Inklusion in diesem Punkt voran zu treiben.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Änderungsantrag für die Jugendkrestagssitzung

Arbeitsgruppe: Kultur

Betroffene Beschlussvorlage: Vereine/Workshops/Kurse in Grimma für Menschen mit Behinderung

Gewünschte Änderung im Beschluss: Die Gruppe Kultur unterstützt die Beschlussvorlage von der Gruppe Vereine/Workshops/Kurse in Grimma für Menschen mit Behinderung mit Änderung. In der Beschlussvorlage muss die Art der Vereine weiter spezialisiert werden. Ein weiterer Vorschlag ist, das aktuelle Personal weiter zu bilden (sonderpädagogische Zusatzqualifikation). Zudem ist es wichtig, Fachpersonal im Bedarfsfall in Vereinen bereitzustellen.

Begründung: Wir denken, dass den meisten Vereinsleitern die Erfahrung fehlt, um Menschen mit Behinderung bestmöglich in ihren Verein zu integrieren. Dem kann man mit einer speziellen Schulung entgegenwirken. Im Bedarfsfall ist es aber auch wichtig Fachpersonal anzubieten, da so Vereinen auch Unterstützung angeboten wird. Das muss allerdings vorher geprüft werden, damit nicht zu hohe Kosten anfallen.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.